

PRESSE INFORMATION

LANDES
APOTHEKERKAMMER
RHEINLAND-PFALZ



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Tel. 06 13 1/2 70 12-0
Fax 06 13 1/2 70 12-22

Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Arbeiten in der Apotheke – für Frauen besonders attraktiv

Mainz (25. Juni 2009) Arbeitsplätze in Apotheken stehen in Rheinland-Pfalz bei Frauen hoch im Kurs. Zwei Drittel der Beschäftigten sind weiblich. Dabei wird das Berufsfeld der pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) mit 97 Prozent fast ausnahmslos von Frauen besetzt. Zu diesen Ergebnissen kommt die aktuelle Personalstatistik der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz „Apotheken bieten Frauen passgenaue Arbeitsplätze und bieten auch nach einer Familienpause eine sichere Berufszukunft“, sagte Juliane Maier-Scheunemann, Mitglied des Vorstandes der Landesapothekerkammer

Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit und wohnortnahe Arbeitsstätten machen Berufe in der Apotheke für Mütter attraktiv. So liegt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei rund 41 Prozent, in den öffentlichen Apotheken sogar bei fast 50 %. Die Möglichkeit eines Wiedereinstiegs nach einer Familienpause liegt den Apothekerinnen sehr am Herzen. „Wiedereinstiegswillige fördern wir mit speziellen Trainingskursen und Seminaren“, so Maier-Scheunemann.

Mehr als 9000 Menschen arbeiten derzeit in den rheinland-pfälzischen Apotheken – und fast jede Zweite wird von einer Frau geleitet.

Jeden Tag suchen ca. 220.000 Rheinland-Pfälzer eine Apotheke auf, um von der kompetenten Betreuung rund um Arzneimittel und Gesundheit zu profitieren. „Das hohe Vertrauen der Bevölkerung in unsere Apotheken ist dabei im großen Maße dem pharmazeutischen Sachverstand und dem besonderen Engagement der Frauen in den Apotheken zu verdanken“, betonte Maier-Scheunemann.

Kontakt: Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Dipl.-Biol. Ursula Kreis, Abt. Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 06131-270120

Geschaeftsstelle@lak-rlp.de

PRESSE-MITTEILUNG